

## **Unterrichtseinheit Unternehmens-Praktikum**

### **Rahmenbedingungen**

Fach	Wirtschaft und Recht
Schuljahr	10 / 4. Klasse
Zeitraumen	Vor- und Nachbereitung (inkl. Kurzreferate): ca. 12 Lektionen plus eine ganze Woche Durchführung des Praktikums
Schulspezifisches	WR-Schwerpunktsfachwoche am Ende des Semester 4.1 in der letzten Februarwoche vor den Sportferien

### **Ziele, Ergebnis**

- Ziel: ein Unternehmen im Kern verstehen verbunden mit konkreten persönlichen Leistungsbeiträgen für die Wertschöpfungsprozesse des Unternehmens
- Ergebnis: Planung und Durchführung des SOL-Praktikums ausgewertet mit Kurzbericht und Kurzreferat

### **Kurzbeschreibung der Prozesse**

- Auftrag: selbständige Suche und Vorbereitung eines mindestens 1-wöchigen Praktikums (ev. freiwillige Verlängerung in der Sportwoche)
- Anmoderation: Vorinformationen und „Saatkörner“ Ende 3. und Start 4. Klasse
- Praktikumsvorbereitung als SOL-Lead-Prozess des Semesters 4.1
- Einzelne Sequenzen zwischen Sommer- und Herbstferien wie z.B. Klassendiskussion „durch mein persönliches Umfeld relativ einfach erreichbares Praktikum (= Plan B) - meine kühnste Vision für das Praktikum wäre . . . “
- nach den Herbstferien schriftlicher Auftrag und systematische Vorbereitung, z. B. Telefongesprächsvorbereitung, schriftliche Bewerbung, Vorbereitung von Qualitäts-Interviews (auch im Hinblick auf die Maturitätsarbeit)
- Brief, ausgefüllte Fragebogen und schriftliche Orientierung über den Stand der Kunst an die Lehrperson bis ca. 10 Tage vor den Weihnachtsferien
- letzter Informationsaustausch kurz vor dem Praktikum im Januar
- Kurznachricht per Mail an Lehrpersonen unmittelbar nach Beendigung des Praktikums
- Kurzbericht bis 14 Tage nach dem Praktikum – anschliessend 10-Min.-Präsentationen mit durch die Schülerinnen und Schüler moderierter Klassendiskussion

### **SOL-Spezifisches**

- grosser Freiraum bezüglich Praktikumsort und Praktikumsstätigkeit
- wichtig: Resonanz und Bezug der eigenen Persönlichkeit plus aktiver Beitrag zum Wertschöpfungsprozess in den Unternehmen (Handlungsorientierung - keinesfalls nur „Lesen, Zuschauen und Zuhören“); Blickrichtung: engagierter, eigener Berufsweg
- Anregungen zu Peerunterstützung und persönlicher Reflexion über die SOL-Weiterentwicklung des eigenen Netzwerk-Verhaltens in Verbindung mit aktiven Leistungsbeiträgen

### **Kontakt**

Jürg Schärer, KUS Kantonsschule Uster, Mail: [juerg.schaerer@ksuster.ch](mailto:juerg.schaerer@ksuster.ch)

